

Eine barrierefreie HTML-Version dieses Protokolls kannst Du aufrufen unter:
<https://abi.de/interaktiv/chat/chatprotokoll-zum-thema-ich-will-etwas-machen-mit-it>

Chat:

"Ich will etwas machen mit IT"

Datum: 06.04.2022 16:00 – 17:30

Betreiber:



Unsere Experten:



Christian Bogner
Studienmanager
Technische Universität Kaiserslautern
bogner@cs.uni-kl.de



Sabine Najib
Studien- und Berufsberaterin
Agentur für Arbeit
sabine.najib@arbeitsagentur.de



Jannik Wiegert
Bildungspolitik
Bitkom
j.wiegert@bitkom.org

Protokoll:

Moderator 15:55

Liebe User, herzlich willkommen! Bitte habt noch ein paar Minuten Geduld - der Chat startet pünktlich um 16 Uhr. Vielen Dank!



Moderator 16:00

Und los geht's - her mit euren Fragen!



Rudi 16:01



Was für Möglichkeiten hat man nach einem Studium in Wirtschaftsinformatik? Bzw. in welchen Bereichen kann man dann arbeiten?

Sabine Najib 16:05

@Rudi: Eine super Übersicht, in welchen Bereichen man nach einem Studium arbeiten kann, bietet die Datenbank Berufenet: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung/taetigkeitsinhalte&dkz=58784&such=Wirtschaftsinformatiker%2Fin+%28Hochschule%29>. Dabei werden z. B. folgende Tätigkeiten beschrieben: Softwarelösungen finden, Analyse und Konzeption von Softwareimplementierungen, Systemanpassungen und -entwicklung. Da gibt es aber noch sehr viel mehr Möglichkeiten...



Sandra 16:02



Was brauche ich, um eine Ausbildung zum Fachinformatiker zu bekommen? Noten etc

Christian Bogner 16:03

Offenheit, Kreativität, Teamfähigkeit sind heute gefragt - auch in der Ausbildung. Die Noten sind nicht das einzig Ausschlaggebende.



Christian Bogner 16:04

Ich würde mich frühzeitig um ein Praktikum bei den in Frage kommenden Betrieben in der Region bemühen. Viele Firmen bieten auch andere Veranstaltungen an, bei denen man das Unternehmen und die Anforderungen kennenlernen kann.



Sandra 16:02



Geht das auch ohne besondere Computerkenntnisse? Kann noch nicht programmieren

Christian Bogner 16:05

Die Fähigkeit zum logischen und abstrakten Denken, allgemein die Problemlösefähigkeit sind im Zweifel wichtiger als Kenntnisse in einer bestimmte Programmiersprache.



Sabine Najib 16:06

@Sandra: Grundsätzlich müssen Sie nicht programmieren können, wenn Sie sich um eine Ausbildung bewerben. Da Sie aber nicht selten mit Studierfähigen konkurrieren, ist es durchaus ratsam, sich schon mit einschlägigen IT-Programmen vorab zu beschäftigen, um die eigenen Chancen zu erhöhen.



Lukas 16:03



Hallo, ich habe eine Ausbildung zum Industriemechaniker abgeschlossen und anschließend 2 Jahre als Facharbeiter gearbeitet. Nun bin ich 23 und mache auf der Bos das Abitur nach. Gibt es Zweige in der IT, wo das Abitur notwendig ist? Technische Richtung.

Sabine Najib 16:08

@Lukas: Formal benötigen Sie für eine Ausbildung nie das Abitur. Viele Konkurrenten*innen haben aber eine Hochschulzugangsberechtigung, weshalb dies ein absoluter Bewerbungsvorteil ist. Es gibt einen Beruf, der ideal für Abiturienten*innen ist: der mathematisch-technische Softwareentwickler. Was der machen muss, steht hier: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=51029&such=Mathematisch-technische%2Fr+Softwareentwickler%2Fin>. Ist aber leider ein ausgesprochen seltener Beruf.



Christian Bogner 16:09

Es ist schwer, hier eine pauschale Auskunft zu geben. Meines Erachtens geht es hier eher um die Frage, ob ein Hochschulstudium in Frage kommt oder nicht. Diese Frage kann man letztlich nur für sich selbst beantworten. Wenn man gerne mehr Verantwortung trägt: lieber studieren. Wenn man "nur" programmieren bzw. IT-Systeme entwickeln und pflegen möchte, kann man als Fachinformatiker auch erfolgreich sein.



JanRo 16:03



Hallo, Ich bemühe mich eine 2jährige (inkl. 6 Monate Praktikum) Umschulung zu bekommen. Ist diese genauso qualitativ wie eine 3 jährige Ausbildung?

Sabine Najib 16:09

@JanRo: Gerade in der IT-Branche sind nicht unbedingt die Abschlüsse relevant, sondern die erworbenen Kompetenzen. Insofern ist es kein Problem, wenn Sie eine formal dreijährige Ausbildung in 2 Jahren bewältigen.



Sandra 16:03



Und geht das auch schon mit Hauptschulabschluss?

Sabine Najib 16:10

@Sandra: Formal ja, in der Praxis wird es eher schwierig. Die meisten Betriebe wünschen sich mindestens die Mittlere Reife. Besser noch die Fachhochschulreife oder das Abitur. Aber: Probieren geht über Studieren. Wenn es Ihr Herzenswunsch ist, einen IT-Beruf zu erlernen, sollten Sie es unbedingt versuchen!



Knoch 16:04



Gibt es einen kurzen fachlichen Input zum "warm" werden?

Sabine Najib 16:11

@Knoch: Ist in diesem Format leider nicht vorgesehen. Dafür reicht die Zeit leider auch gar nicht aus, da immer viele Fragen kommen...



Suguro 16:04



Ich interessiere mich persönlich sehr für Videospiel-Design und würde mich gerne in die Richtung Spieleentwicklung weiterbilden. Leider weiß ich nicht welchen Studiengang ich nehmen soll um in der Richtung Arbeiten zu können.

Sabine Najib 16:13

@Suguro: Mittlerweile gibt es einige Studiengänge, die ganz explizit das Game Design vermitteln, davon einige allerdings an privaten Hochschulen. Ganz interessant ist hier der Medienstudienführer:
<https://www.medienstudienfuehrer.de/studiengaenge/game-design/>.



Jannik Wiegert 16:13

Neben dem Studiengang ist hier sicherlich sehr wichtig, entsprechende Praxiserfahrung zu sammeln. Hilfreich ist es hier auch, z.B. über Netzwerke wie Xing oder LinkedIn Kontakt zu Leuten aufzunehmen, die bereits in solchen Berufen arbeiten. Wenn sie sich Zeit für ein Gespräch nehmen, kannst du hier oft sehr gute Tipps bekommen.



Jannik Wiegert 16:16

Neben dem Studiengang ist hier sicherlich sehr wichtig, entsprechende Praxiserfahrung zu sammeln. Hilfreich ist es hier auch, z.B. über Netzwerke wie Xing oder LinkedIn Kontakt zu Leuten aufzunehmen, die bereits in solchen Berufen arbeiten. Wenn sie sich Zeit für ein Gespräch nehmen, kannst du hier oft sehr gute Tipps bekommen.



Sabine Najib 16:20

@Suguro: Hier empfiehlt sich der Medienstudienführer, der viele Studiengänge in diesem Bereich auflistet:
<https://www.medienstudienfuehrer.de/studiengaenge/game-design/>.



Sabine Najib 16:21

@suguo: Schau mal hier:
<https://www.medienstudienfuehrer.de/studiengaenge/game-design/>.



Christian Bogner 16:25

Auch wenn man sich speziell für diesen Anwendungsbereich interessiert, spricht nichts dagegen, auch hier ein "normales" (Kern-) Informatikstudium anzustreben. Die meisten Unis bieten genug Möglichkeiten zur Spezialisierung an.



Jan 16:04



In welche Richtungen kann man überall mit einem mittleren Reife Abschluss gehen?

Sabine Najib 16:14

@Jan: Die Informatikausbildungen sind grundsätzlich möglich und erreichbar, leichter ist es jedoch in den Elektronikberufen, die oft auch einen großen IT-Anteil beinhalten.



Anabelle 16:06



Wie wird das eigentlich gesehen, wenn man zuerst eine Ausbildung im IT Bereich macht und dann ein Studium im IT Bereich?

Christian Bogner 16:12

positiv



Jannik Wiegert 16:27

Vielleicht hast du hier ja sogar die Möglichkeit, bei Interesse während deines Studiums bei deinem Ausbilder oder woanders als Werkstudent zu arbeiten.



ToJo 16:06



Macht es Sinn, sich mit Büchern auf ein Informatik-Studium vorzubereiten? Wenn ja, habt ihr Empfehlungen?

Christian Bogner 16:14

Vorbereitung kann nie schaden. Das Selbststudium kann aber auch frustrierend sein, wenn man keine Hilfe und Unterstützung erhält. Im Studium gibt es diese und man trifft Gleichgesinnte, mit denen man sich austauschen kann. Das ist eine wichtige Motivation.



Jannik Wiegert 16:15

Spannend kann auch sein, mit Online-Kursen schon einmal erste "praktische" Erfahrungen zu sammeln.



Husky 16:06



Hallo an die Gruppe. Das IT-Gebiet ist sehr, sehr groß. Bis welchem Alter macht es Sinn dort noch einzusteigen?

Jannik Wiegert 16:08

Momentan gibt es in Deutschland 96.000 unbesetzte Stellen für IT-Fachkräfte - ein entsprechender Einstieg oder eine Umschulung würde ich daher nicht vom Alter abhängig machen.



Moderator 16:08

Keine Angst, unsere Expertinnen und Experten versuchen, all eure Fragen zu beantworten. Gerade zu Beginn des Chats kann das allerdings ein bisschen dauern.



Jan 16:12



Ist es möglich nach Abschluss eines zweijährigen Berufskollegs ein duales Studium zu machen? Wenn ja, welche Bereiche in der IT gibt es da?

Sabine Najib 16:16

@Jan: Viele duale Studiengänge sind auch mit der Fachhochschulreife möglich. Da gibt es auch viele verschiedene Studiengänge. Eine gute Übersicht bietet die Seite www.ausbildungplus.de. Oder Sie melden sich für ein individuelles Beratungsgespräch in Ihrer Arbeitsagentur an. Dann schaut die Beraterin gemeinsam mit Ihnen, was wo möglich ist und unterstützt Sie ggf. bei Ihrer Suche.



Felix 16:13



wie sehr unterscheidet sich das niveau beim informatikstudium im vergleich zum informatikunterricht am gymnasium 11. klasse

Sabine Najib 16:17

@Felix: Schwierig, darauf eine pauschale Antwort zu geben. Eine erste Annäherung an das Niveau eines Studiums bekommt man durch so genannte Self Assessments, die es für viele Studiengänge (auch im IT-Bereich) gibt. Eine Übersicht, welche Hochschulen für welche Studiengänge einen solchen OSA anbieten, finden Sie hier: www.osa-portal.de.



Christian Bogner 16:20

...das kommt auf das Bundesland und die Lehrer an - im Idealfall kennt man schon die wichtigsten Konzepte und hat zum Teil auch schon komplexere Probleme kennengelernt (vor allem im Leistungskurs).



Sandra 16:14



Welcher IT Beruf ist aktuell von Seite der Unternehmen der Gesuchteste?

Sabine Najib 16:19

@Sandra: Das lässt sich pauschal nicht beantworten. Eine Übersicht, welche Berufe aktuell gesucht werden, finden Sie hier: <https://www.get-in-it.de/magazin/arbeitswelt/it-arbeitsmarkt/so-sieht-der-it-arbeitsmarkt-aus>. Das heißt aber nicht unbedingt etwas für Sie, wenn Sie noch gar nicht in der Ausbildung oder im Studium sind, da sich hier die Zahlen immer wieder ändern.



Jannik Wiegert 16:23

Ich stimme hier @Sabine zu: Berufe und deren Anforderungsprofile wandeln sich gerade im Digitalbereich häufig. Von daher gilt: Einen Beruf zu suchen, der zu eigenen Interessen, Fähigkeiten und Idealen passt, ist vielversprechend. Im Jahr 2022 werden voraussichtlich 39.000 zusätzliche Jobs in der Digitalbranche geschaffen, hier herrscht also in vielen Bereichen großer Bedarf.



Lukas 16:14



Hat Mediengestaltung oder Spieleprogrammierer theoretisch auch etwas mit der IT zu tun? Bzw gibt das hier in Deutschland auch mit Videospiele usw?

Sabine Najib 16:22

@Lukas: Grundsätzlich ja, allerdings ist für die Mediengestaltung und die Spieleprogrammierung die Anwendung wichtiger als die Programmierung. In Osnabrück gibt es zwei Studiengänge, die hier immer wieder verwechselt werden, den Studiengang Medieninformatik, der sehr IT-lastig ist und den Studiengang Media- und Interaction Design, der den Fokus auf die Kreativität legt. Kann man ganz gut in Studienverlaufsplänen sehen, wohin ein Studiengang gehört.



bindabei123 16:15



Ich habe im Abitur nur den Mathe Grundkurs besucht. Könnte ich trotzdem ein Informatikstudium bewältigen?

Christian Bogner 16:23

Ja



Sabine Najib 16:24

@bindabei: Grundsätzlich ist das kein Problem. Falls dennoch Lücken bestehen, bieten entweder die Hochschulen selbst Hilfe, oder Sie absolvieren einen Online-Mathe-Kurs, um die Lücken zu füllen, zum Beispiel diesen: <https://www.ombplus.de/ombplus/public/index.html>.



Sabine Najib 16:28

@bindabei: @bindabei: Grundsätzlich ist das kein Problem. Falls dennoch Lücken bestehen, bieten entweder die Hochschulen selbst Hilfe, oder Sie absolvieren einen Online-Mathe-Kurs, um die Lücken zu füllen, zum Beispiel diesen: <https://www.ombplus.de/ombplus/public/index.html>.



Christian Bogner 16:34

...selbstverständlich, solange man sich nicht ganz am Anfang des Studiums entmutigen lässt, weil der eine oder andere Kommilitone hier zum Teil große Wissensvorsprünge hat. Diese Unterschiede gleichen sich sehr schnell aus - vor allem, wenn man die nötige Begeisterung für das Fach mitbringt und genug Zeit in sein Studium investiert. Ungefähr 30 bis 40 Stunden pro Woche sind angemessen.



Anabelle 16:15



Im Vergleich zum Stress beim Abi, wie viel Stress gibt es im dualen Studium?

Christian Bogner 16:23

Das Stressempfinden ist sehr subjektiv. Aber dadurch, dass man zwischen dem Firmensitz und dem Ort der Hochschule pendeln muss (Blockphasen) kann eine gewisse Belastung entstehen, nur aufgrund der Organisation des Dualen Studiums.



a 16:16



Hallo, ich arbeite z.Z. in VZ für die BA (TE IV) als Sachbearbeiter. Gibt es eine Möglichkeit berufs begleitend etwas im IT Bereich zu studieren?

Sabine Najib 16:26

@a: Gibt es auf jeden Fall. Entweder beim Klassiker der Fernstudiengänge, der Fernuni Hagen: <https://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/bachelor-informatik.shtml>. oder - wenn es eher anwendungsorientierter sein soll, beispielsweise hier: <https://www.verbundstudium.de/studieren/bachelor>. Da gibt es noch viel mehr. Vielleicht fragen Sie mal Ihre Kollegen*innen aus der Abi-Beratung.



Sina 16:19



Gibt es noch Veranstaltungen, wo mehr über die verschiedenen Berufszweige erzählt wird? Welche Fachrichtungen, welche Aufgaben, welche Verdienstmöglichkeiten etc.?

Sabine Najib 16:28

@Sina: Gibt es. Bieten oft die Berufsinformationszentren der Arbeitsagentur an: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen>. Da momentan viel online angeboten wird, müssen Sie auch nicht nur die Angebote in Ihrer Region anschauen. Alternativ können Sie sich auch bei der Berufsberatung über Ihre individuellen Möglichkeiten beraten lassen.



Jan 16:23



Welche IT Möglichkeiten gibt es bei der Polizei und beim Zoll mit einem mittleren Reife Abschluss?

Sabine Najib 16:36

@Jan: Die Behörden haben eigene Stellenbörsen, auf denen Sie schauen können, welche Fachleute gesucht werden. Da gibt es auch viele Möglichkeiten, wenn Sie mit einer Ausbildung "von außen" kommen. Ich habe mal zwei Stellenbörsen vom Zoll https://www.zoll.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Stellenangebotssuche_Formular.html?ambit_distance=25&cl2Categories_Taetigkeitsbereich=informationstechnik und von der Polizei Niedersachsen <https://www.polizei-nds.de/berufundkarriere/stellenangebote/> recherchiert.



Husky 16:25



IT-Projektmanagerinnen bzw. IT-Projektkoordinatoren müssten ja nicht programmieren. Sie müssen die IT-Struktur und Prozesse eines Unternehmens verstehen. In wie weit bekommt ein Nicht-IT-Experte dazu eine Chance in einem Unternehmen?

Sabine Najib 16:30

@Husky: Die Frage lässt sich generell leider nicht beantworten, das hängt von verschiedenen Parametern ab: Welche beruflichen Erfahrungen bringen Sie mit, wie ist die Konkurrenz in Ihrer Region etc.? Im Zweifelsfall schadet es nie, sich zu bewerben. Und sich ggf. über eigene Weiterbildungen für bestimmte Bereiche für Arbeitgeber attraktiv zu machen.



Messiuuuu 16:27



Arbeitet man als Informatiker eher im Büro oder Zuhause? Und kann man selbst darüber entscheiden?

Jannik Wiegert 16:30

Das lässt sich pauschal schwer beantworten. Grundsätzlich sehen wir einen deutlichen und anhaltenden Trend zu mehr Arbeit im Homeoffice, und in IT-nahen Tätigkeiten ist dies häufig technisch mit einem Laptop oder PC auch problemlos möglich.



Christian Bogner 16:30

Viele IT-Unternehmen geben ihren Angestellten die Möglichkeit, flexibel zu arbeiten (sowohl was den Ort betrifft, als auch die Verteilung der Arbeitszeit).



Lukas 16:27



Was kann ich mit dem Fachabitur im technischen Bereich studieren, sodass es mir für den Berufszweig IT hilft?

Sabine Najib 16:32

@Lukas: Die Möglichkeiten sind zu zahlreich, um sie hier aufzulisten. Es hängt viel mehr von Ihren Ideen und Wünschen ab, was da sinnvoll ist. Eine gute Übersicht über IT-Studiengänge bekommen Sie über die Suche bei www.hochschulkompass.de. Oder - wenn Sie etwas dafür übrig haben, das Ranking der Zeit über Studiengänge: <https://ranking.zeit.de/che/de/>.



Jannik Wiegert 16:35

Ich stimme @Sabine zu: Da der IT- und Digitalbereich sehr vielfältig ist, würde ich hier für das genaue Studium nach deinen Interessen und Fähigkeiten gehen. Wenn du bereits eine Vorstellung für einen Beruf im Auge hast, sprich mit Personen, die in diesen Berufen bereits tätig sind und erfahre mehr über deren Werdegang (das geht auch z.B. über Anfragen auf sozialen Netzwerken wie XING oder LinkedIn).



Messiuuuu 16:31



Arbeitet man als Informatiker eher im Büro oder Zuhause? Und kann man selbst darüber entscheiden?

Jannik Wiegert 16:40

Das lässt sich pauschal schwer beantworten. Viele IT-Unternehmen geben ihren Angestellten aber die Möglichkeit, flexibel zu arbeiten - sowohl was den Ort als auch die Verteilung der Arbeitszeit betrifft. Grundsätzlich sehen wir einen deutlichen und anhaltenden Trend zu mehr Arbeit im Homeoffice.



Messiuuuu 16:34



Welcher IT Bereich ist für den "normalen" Bürger am einfachsten bzw in welchen Bereichen braucht man keine Hochqualifizierte Abschlüsse etc.?

Sabine Najib 16:45

@Messiuuuu: Es braucht in jeder Branche nicht nur studierte Informatiker*innen, sondern auch Leute mit einer Ausbildung, die die praktische Hands-on-Programmierung oder Systemadministration beherrschen. Es hängt hier stark von Ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten ab, welcher Beruf oder Bereich zu Ihnen passt.



Sina 16:35



Gibt es irgendwo eine Art online-Test mit dem man herausfinden kann, welche Richtung (Programmierung oder Systemintegration oder Datenbanken oder...) am besten für einen passen würde?

Sabine Najib 16:38

@Sina: Tests gibt es reichlich, ob die alleine zur Studienentscheidung reichen, bezweifle ich. Aber vielleicht macht es Ihnen ja Spaß. Sie sollten die Ergebnisse aber unbedingt noch einmal mit jemandem besprechen, zum Beispiel mit der Berufsberatung. Ein ganz interessanter Test steht hier: <https://www.me-vermitteln.de/unterrichtsmaterialien/eignungstests/allgemeiner-it-eignungstest>.



Luke 16:36



Kann der Wirtschaftsinformatiker mit dem Mechatroniker (50% Mechaniker und 50% Elektriker) verglichen werden? Also man lernt BWL und Informatik beides 50/50 aber keinen der beiden Zweige richtig?

Sabine Najib 16:40

@Luke: Vom Grundsatz her ist Ihre Annahme richtig: Es handelt sich bei der Wirtschaftsinformatik um einen Hybrid-Studiengang, der je nach Hochschule Inhalte aus den beiden Disziplinen vermittelt. Damit können Sie beide Bereiche in den Grundzügen nachvollziehen, stecken aber auch in keinem Thema richtig tief drin. Wer sich für die Wissenschaft interessiert, tut sich möglicherweise damit nicht unbedingt einen Gefallen, weil diese Studiengänge nicht so sehr in die Tiefe gehen wie Mono-Studiengänge.



Moritz 16:39



Welchen Weg schlägt man am besten ein um in die IT-Beratung (IT-Consulting) zu kommen? Einen formal direkten Weg gibt es ja nicht. Ein bestimmter Studiengang? Einfach reine Informatik studieren oder geht z.B. auch Elektro- und Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Technische Informatik. Oder gibt es direkte Einstiegsmöglichkeiten in Unternehmen, über eine Ausbildung oder ähnliches?

Sabine Najib 16:42



@Moritz: Auf Ausbildungsebene ist möglicherweise der IT-System-Kaufmann oder der Kaufmann - Digitalisierungsmanagement für diese Jobs eine gute Vorbereitung. Ansonsten gilt: Um über ein Produkt oder ein Thema zu beraten, müssen Sie vor allem Fachkenntnisse aus dem Bereich haben, der Rest ist oft Learning by Doing.

Jannik Wiegert 16:44



Fachliche Expertise im Studium aufzubauen ist eine gute Idee - hierbei muss es in der Regel nicht zwangsläufig ein reines Informatikstudium sein. Berufserfahrung sammeln, z.B. in Form von Praktika, ist bei IT-Beratungen gern gesehen. Einsteigen kannst du meist direkt nach dem Bachelor.

Christian Bogner 16:45



Hier gibt es viele Wege. Ein "normales" Informatikstudium mit dem Schwerpunkt "Software Engineering" kann ein Weg sein. Entscheidend ist bei diesem Profil, dass Sie als Berater überdurchschnittliche Skills im sozialen und kommunikativen Bereich haben müssen, da Sie intensiven Kontakt mit Experten, Auftraggebern und Vorgesetzten haben. Diese Kompetenz sollten Sie durch berufliche Erfahrung unter Beweis gestellt haben. Ein typischer Einstieg besteht aber darin, dass Sie als sog. "Junior"-Consultant zunächst mit erfahrenen Beratern zusammen arbeiten und wichtige Erfahrungen sammeln. Erst nach einigen Jahren wird Ihnen das Unternehmen die volle Verantwortung als Berater übertragen.

Sina 16:44



Gibt es vielleicht kostenlose Programmierkurse für interessierte Anfänger? Zur Vorbereitung auf eine Ausbildung oder Studium oder einfach um zu schauen, ob es einem liegt?

Christian Bogner 16:46



ja, code.org ist z.B. eine gute Anlaufstelle

Lisa 16:49



Hallo

Moderator 16:51

Hallo Lisa



Moderator 16:51

Was möchtest du fragen?



Moritz 17:00



@Christian Bogner: Eine Rückfrage zu Ihrer Aussage "Diese Kompetenz sollten Sie durch berufliche Erfahrung unter Beweis gestellt haben". Vom Ablauf also: Als erstes auf alle Fälle ein Studium (z.B. in der Informatik, evtl. auch Wirtschaftsinformatik?). Danach Berufserfahrung in der IT sammeln (nicht zwingend direkt als Junior-Consultant, sondern womöglich in einem anderen Bereich). Daraufhin mithilfe der bewiesenen sozialen und kommunikativen Kompetenzen dann ins Consulting; angefangen als Junior-Consultant?

Tobi 17:01



Macht eine Ausbildung im IT Bereich mehr Sinn oder erst ein Informatikstudium?

Christian Bogner 17:10

Das kommt darauf an. Wer aber zögert, macht mit einer Ausbildung nichts falsch. Ich kenne durchaus einige Studierende, die vorher eine Ausbildung abgeschlossen haben.



Sabine Najib 17:05

@Tobi: Berufliche Möglichkeiten gibt es auf jeder Einstiegsebene. Es hängt von Ihrer individuellen Planung ab, was da besser geeignet ist. Wenn Sie sich nicht entscheiden wollen, kann auch ein duales Studium sinnvoll sein. Damit können Sie im Zweifelsfall formal auch direkt weiter im Master studieren, wenn es noch tiefer in die Materie gehen soll.



Christian Bogner 17:08

@Moritz: Ja, das kann z.B. ein sinnvoller Berufsweg sein - das hätte auch den Vorteil, dass Sie fachliche Expertise aufbauen können. Die Beratertätigkeit sollte man nicht unterschätzen: Sie sind häufig diejenigen Mitarbeiter, die vermitteln müssen, komplexe Sachverhalte erklären und schnell verstehen müssen. Das lernt man letztlich nur im Anwendungsumfeld und durch ein gutes Coaching.



Anabelle 17:21



Bei so gut wie allen Ausbildungsstellenbeschreibungen steht, dass man Kommunikationsfreudigkeit sein soll. Ist das sehr ausschlaggebend?

Christian Bogner 17:23

Ganz klar ja, denn viele Bewerber unterschätzen, dass diese Fähigkeit auch und vor allem bei moderner Softwareentwicklung in gemischten Teams und schnellen Entwicklungszyklen von ganz großer Bedeutung ist.



Christian Bogner 17:27

Die Zeiten sind vorbei, wo IT-Unternehmen Lösungen geliefert haben, an die sich die Kunden notfalls anpassen und gewöhnen mussten. Inzwischen erwarten die Auftraggeber und Kunden, dass die Software ihre Anforderungen perfekt erfüllt (Ausnahmen bestätigen aber die Regel in speziellen Branchen bzw. Anwendungsgebieten). Anforderungen kann man aber nur erfüllen, wenn man sich darüber austauscht. Das geht nur durch Kommunikation. Aus diesem Grund erwarten Firmen diese Fähigkeit bzw. zumindest die Bereitschaft dazu.



Sabine Najib 17:23

@Annabelle: Also, ich habe eben mal geschaut, welche Interessen und Fähigkeiten Berufenet als relevant listet:
<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung/arbeitssozialverhalten&dkz=7856&such=Fachinformatiker%2Fin+++Anwendungsentwicklung>. Da ist die Kommunikationsfähigkeit nicht dabei. Wenn die anderen Interessen und Fähigkeiten passen, sollte es kein allzu großer Nachteil sein, wenn das nicht zu Ihren absoluten Stärken zählt.



Moritz 17:27



Gibt es denn noch Alternativen zum IT-Consulting, wenn man daran interessiert ist, andere Unternehmen technisch zu beraten und Hardwarelösungen zu vermitteln?

Christian Bogner 17:29

Ja, ein Wirtschaftsingenieurstudium, Fachrichtung Informatik kann sehr gut passen in Ihrem Fall.



Sabine Najib 17:30

@Moritz: Jetzt hat mir Christian Bogner das Wort aus dem Mund genommen ;-). Ein Wirtschaftsingenieur berät sehr oft auch technisch und hat im Vertrieb extrem viel Kontakt zu anderen Unternehmen, um diese zu beraten.



Moderator 17:32

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das war's für heute. Vielen Dank fürs Mitmachen!



Moderator 17:32

Der nächste Chat findet am 4. Mai von 16 bis 17:30 Uhr statt. Dann lautet das Thema: "Welche Ausbildung passt zu mir?"





@Sandra: Software-Spezialistinnen und -Spezialisten sind mit Abstand am gefragtesten. Vier von zehn Unternehmen (41 Prozent) mit vakanten IT-Jobs suchen Software-Entwicklerinnen beziehungsweise Software-Architekten. Dahinter folgen IT-Projektmanagerinnen beziehungsweise IT-Projektkoordinatoren, die von jedem sechsten Unternehmen (18 Prozent) mit freien IT-Stellen gesucht werden. 13 Prozent suchen IT-Anwendungsbetreuerinnen beziehungsweise IT-Administratoren, 7 Prozent Data Scientists beziehungsweise Big Data Experts. In jeweils 4 Prozent dieser Unternehmen sind Stellen für Datenschutz-Profis mit IT-Qualifikation sowie IT-Sicherheitsexpertinnen und -experten vakant.